

20 Jahre TTS Liftec Oy

Im Dienste schwerer Lasten

Die im finnischen Pirkkala ansässige TTS Liftec Oy feierte 2011 ihr 20-jähriges Bestehen. Aus kleinen visionären Anfängen heraus hat sich das Unternehmen zu einem der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von Be- und Entladesystemen sowie Handhabungs- und Transportlösungen für schwere Lasten entwickelt. Im Fokus der Aktivitäten stehen die Bereiche Hafenumschlag, Schiffbau, Papier-, Beton- und Stahlindustrie.

Mit der Gründung der Liftec Products Oy im Jahr 1991 verfolgten *Seppo Karppelin* und *Jorma Mäkinen* die Geschäftsidee, ein neuartiges, auf einer speziellen Drehgestell-Konstruktion basierendes Transportsystem weiterzuentwickeln und zu vermarkten. Es handelte sich um einen Schwerlasthubwagen, der von einer Zugmaschine gezogen und gesteuert wird und anfänglich eingesetzt wurde, um die Effizienz des RoRo-Betriebs in den Häfen zu steigern. Bekannt ist diese Lösung bis heute unter dem Namen „Translifter“.

In den Folgejahren wurde das Produktfolio kontinuierlich erweitert, u. a. durch

Handling-Systeme für Holz, Straddle Carrier für den Secu-Containerumschlag, Automated Guided Vehicles (AGV) mit einer Tragfähigkeit von 95 t sowie Anwendungen für das Schrotthandling bis 360 t. Auch beim „Translifter“ stand die Entwicklung nicht still. Bereits 1993 konnten Ladekapazitäten bis 85 t realisiert werden.

Mit der Übernahme durch die norwegische TTS Group ASA, die zu den führenden Anbietern von Schwerlast-Handling-Systemen, Werft- und Produktionsanlagen zählt und weltweit rd. 1100 Mitarbeiter beschäftigt, eröffneten sich ab dem Jahr 2004 weitere Marktsegmente. Zugleich folgte die Umfirmierung in TTS Liftec Oy. Um weiteres Wachstum zu ermöglichen, investierte der finnische Hersteller in den Neubau einer Produktionsstätte in Pirkkala. Das angegliederte Logistikzentrum dient zur Bevorratung von Komponenten für die Montage sowie zur europaweiten Ersatzteilversorgung rund um die Uhr. Die Produktionskapazitäten wurden durch den Neubau verdreifacht. Damit konnten auch die Voraussetzungen für die Serienfertigung des „Translifter“ verbessert werden. Aktuell deckt die in Modulbauweise konzipierte „Translif-



Geschäftsführer Olli Mäkinen will die Präsenz seines Unternehmens auf dem deutschen Markt weiter verstärken

(Bilder: TTS Liftec)

ter“-Flotte einen Tragfähigkeitsbereich zwischen 50 und 170 t ab. In Verbindung mit dem eigens entwickelten „Cassetten-System“ können pro Stunde in Summe bis zu 540 t auf einer 500 m langen Strecke bewegt werden.

Geschäftsführer der heutigen TTS Liftec Oy ist *Olli Mäkinen*. Innerhalb der TTS Group ist das Unternehmen Teil des Geschäftsbereichs „Port and Logistics“. Dieser beschäftigt derzeit rd. 100 Mitarbeiter – vornehmlich in Finnland, Schweden und Norwegen –, die im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rd. 40 Mio. € erwirtschafteten.

Die deutsche Vertriebszentrale mit Sitz in Georgsmarienhütte ist im Juni 2010 gegründet worden und wird seither von *Josef Konersmann*

geleitet. „In Deutschland ist die Nachfrage nach unseren Handhabungs- und Transportlösungen enorm gestiegen. Daher ist es wichtig, unsere Präsenz auch auf diesem Markt zu verstärken“, erklärt TTS Liftec-Geschäftsführer *Mäkinen*. Zunehmendes Interesse zeige auch die Offshore-Windkraftanlagen-Industrie mit ihren besonders hohen Anforderungen an maximale Ladekapazitäten, kurze Umschlagzeiten, reduzierten Kraftstoffverbrauch und verringerten Kohlendioxid ausstoß. „All dem wird der ‚Translifter‘, den wir im Verlauf unserer 20-jährigen Geschichte zu einer leistungsstarken, hochflexiblen und äußerst effizienten Systemlösung entwickelt haben, in besonderem Maße gerecht“, so *Mäkinen*. □



Im finnischen Pirkkala befindet sich der Hauptsitz von TTS Liftec

Blick in die Produktionshalle, wo u. a. die Schwerlasthubwagen vom Typ LTH 90 montiert werden

